

1968 - Interflug Prospekt Z-37

Geometrische Daten

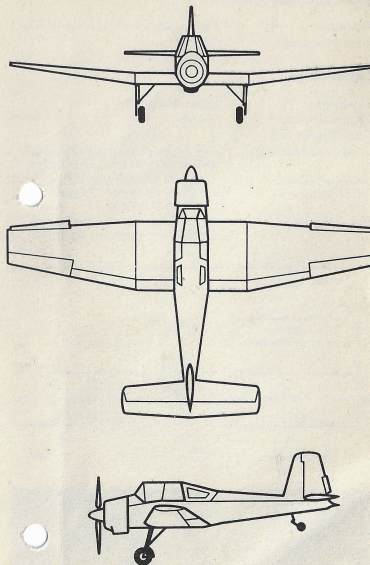
Rumpflänge:	8,55 m
Spannweite:	12,22 m
Höhe in Fluglage:	2,89 m
Tragflügelfläche:	23,80 m
Flügelstreckung:	6,27 m
mittlere Flügeltefliefe:	1,94 m

Massen

Leermasse, trocken	985 kg
Startmasse	1850 kg
Betriebsstoffe	100 kg
Chemikalien	530 kg
Streuen	560 kg
Flächenbelastung	7,7 kg/m ²
Leistungsbelastung	9,4 kg/PS

Konstruktiver Aufbau

Bauweise	freitragender Tiefdecker mit Normalleitwerk
Triebwerk	Ganzmetall, hintere Rumpfhälfte stoffbespannt
Art	9-Zylinder-Sternmotor
Anzahl	1
Typ	M 462 RF
Startleistung	310 PS bei 2450 U/min
Nennleistung	280 PS
Reiseleristung	195 PS
Luftschaube	Zweiblatt-Verstellluftschraube
Typ	V 520
Durchmesser	2,70 m
normaler Kraftstoffvorrat	125 l
maximaler Kraftstoffvorrat	250 l intern 510 l mit Außenbehältern
Fahrwerk	nicht einziehbares Dreibein fahrwerk mit bremsbaren Hauptrollen und lenkbarem Spornrad
Bereifung	Hauptfahrwerk 556 mm X 163 mm, Spornrad 290 mm X 110 mm
Spurbreite	3,30 m



INTERFLUG BT Wirtschaftflug

Zentraler Kundendienst - Agrarflug

1189 Berlin-Schönefeld · Zentrallufthafen Block E

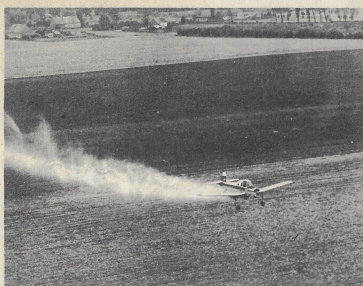
Telefon: Berlin 67 89 22 61 Telex 0 11 26 59

1/16/7 Ag. 921/34/68

INTERFLUG

Speziallandwirtschaftsflugzeug

Z-37



Das Flugzeug Z-37 „Čmelák“ ist speziell für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt.

Seine besonderen Vorzüge:

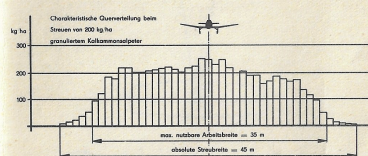
- Kurze Startrollstrecken und hohes Steigvermögen
- niedrige Mindestgeschwindigkeit, die die Durchführung der avio-chemischen Arbeiten mit großer Geschwindigkeitsreserve gestattet
- leichte Steuerbarkeit des Flugzeuges
- übersichtliche Geräteanordnung in der Kabine, die in Verbindung mit einer bequemen Sitzposition eine leichte, ermüdungsfreie Arbeit für den Piloten gewährleistet
- tadellose Sicht aus der Kabine
- moderne hochproduktive Spezialeinrichtungen für die Applikation von Pflanzenschutzmitteln und Mineraldüngern
- qualitativ hochwertige Verteilung der Chemikalien entsprechend den Normen der DDR. Von den Prüfstellen der DDR geprüft und zugelassen.

Aviochemische Anlage

Antriebsart:	mechanisch vom Flugzeugtriebwerk
Antriebsleistung:	12 PS

Streuanlage

Streugerät:	Schleuderscheibe
Scheibendrehzahl:	650 min ⁻¹
Dosierungsleistung:	2 ... 25 kg/s
Dosierungssteuerung:	elektro-pneumatische Betätigung stufenlose Einstellung am Boden
nutzbare Arbeitsbreite bis:	... 13 m feinkörniger Dünger ... 23 m gekörnter Dünger ... 35 m Granulat
Flächenleistung:	12 ... 38 ha/Fh für Dosierungsbereich 500 kg/ha ... 50 kg/ha



Sprüh- und Spritzanlage

Förderaggregat:	Zentrifugalpumpe		
Förderleistung:	750 l/min bei H = 5 m WS		
Pumpendrehzahl:	3200 min ⁻¹		
Sprühdüse:	40 Stück, Schlitzdüse, Stufenregelung durch Blendenwahl		
Spritzdüse:	8 Stück, Ringschlitzdüse, stufenlose Regelung der Schlitzbreite		
Ökonomische Daten beim „Sprühen“ und „Spritzen“	Arbeits- breite m	Dosierungs- bereich l/ha	Flächen- leistung ha/Fh
1. Insektizide Ölpräparatmittel	40	1,5 ... 18	73 ... 107
2. Insektizide Wasser-Zineb Suspension	30	25 ... 30	32 ... 38
3. Defolianten und Desikanten	20	36 ... 160	20 ... 30

